

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 116 (1998)
Heft: 22

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Beschäftigungslage im Projektierungssektor im 1. Quartal 1998

Die rezessive Entwicklung im Projektierungssektor hat sich entschärft

Gemäss unserer Erhebung im April 1998 hat sich die rezessive Entwicklung im Projektierungssektor gegenüber dem letzten Quartal 1997 entschärft; das heisst im Vergleich zum Vorquartal mehr stabile Ergebnisse mit teilweise leichten Verbesserungstendenzen. Insbesondere bei der Auftragsvergabe der öffentlichen Hand verlangsamt sich die Rückwärtsentwicklung. Der Anteil jener Büros, die einen Rückgang der Auftragseingänge im öffentlichen Sektor melden, ist von 37% auf 31% zurückgegangen. Eine Zunahme verzeichnen 23%, während Ende 1997 lediglich 13% der Erhebungsteilnehmer eine Steigerung bei den öffentlichen Vertragsabschlüssen verbuchen konnten. Eine geringere Abnahme der Auftragseingänge ist auch in den Bereichen Wohn- und Industriebau feststellbar.

Auftragsbestände verharren unverändert bei knapp 7 Monaten

Die Auftragsbestände nahmen gegenüber jenen von Ende 1997 um 0,6% ab. 22% der antwortenden Büros melden im Vergleich zum Vorquartal niedrigere Auftragsbestände. 57% notieren eine Stagnation auf tiefem Niveau; 21% der Befragten gelang es, ihren Auftragsbestand zu erhöhen. Die geschätzte Reichweite beträgt auf der Basis des heutigen Personalbestandes unverändert 6,9 Monate.

Während die Architekturbüros Ende März 1998 ein Auftragsvolumen von unverändert 7,3 Monaten melden, verfügen die Ingenieure über einen Auftragsvorrat von 6,6 Monaten (6,5 Monate waren es per Ende Dezember 1997).

Entwicklung der Bausummen

Der Umfang der Bausummen in neu abgeschlossenen Projektierungsverträgen hat im Berichtsquartal gegenüber der Vorperiode bei 31% (35) der Erhebungsteilnehmer abgenommen. Bei 49% (49) der Befragten hielt sich die Bausumme in den neuen Verträgen auf gleichem Niveau - bei 20% (16) konnte ein Anstieg verzeichnet werden.

Im Sektor Tiefbau melden 33% (45) der Teilnehmer eine Abnahme der Bausumme, 16% (12) verzeichnen eine Zunahme.

Unser Auftragsbestand insgesamt war im Vergleich zum Vorquartal

| | + | = | - | Saldo |
|--|------|------|------|--------------|
| Architektur- und Ingenieurbüros | 20.8 | 56.9 | 22.3 | -1.5 |
| Architekturbüros | 22.4 | 56.7 | 20.9 | 1.5 |
| Ingenieurbüros | 19.5 | 57.1 | 23.4 | -3.9 |
| - Bauingenieure | 16.4 | 60.0 | 23.6 | -7.2 |
| - Haustechnik | 19.5 | 61.7 | 18.8 | 0.7 |
| - Kulturtechnik | 10.6 | 64.4 | 25.0 | -14.4 |
| - Andere | 15.2 | 73.9 | 10.9 | 4.3 |
| + höher = gleich - niedriger | | | | |

Die Entwicklung der Bausumme der neu abgeschlossenen Verträge hat sich wie folgt verändert (Saldo):

| | Wohnungs- bau | Industr.- gew. Bau | öffentl. Bau |
|--|------------------|-----------------------|-----------------|
| Architektur- und Ingenieurbüros | -15.0 | -11.2 | -8.4 |
| Architekturbüros | -1.1 | -0.4 | -12.5 |
| Ingenieurbüros | -26.2 | -19.8 | -5.1 |
| - Bauingenieure | -34.4 | -33.0 | -13.3 |
| - Haustechnik | -36.8 | 9.0 | -7.4 |
| - Kulturtechnik | - | 0.0 | 4.7 |
| - Andere | 41.3 | -22.3 | 12.9 |

Unsere Auftragserwartungen sind für das neue Quartal

| | + | = | - | Saldo |
|--|------|------|------|--------------|
| Architektur- und Ingenieurbüros | 18.9 | 64.2 | 16.9 | 2.0 |
| Architekturbüros | 23.1 | 64.7 | 12.2 | 10.9 |
| Ingenieurbüros | 15.4 | 63.7 | 20.9 | -5.5 |
| - Bauingenieure | 11.0 | 62.5 | 26.5 | -15.5 |
| - Haustechnik | 15.5 | 66.0 | 18.5 | -3.0 |
| - Kulturtechnik | 15.1 | 68.5 | 16.4 | -1.3 |
| - Andere | 44.7 | 50.4 | 4.9 | 39.8 |
| + besser = unverändert - schlechter | | | | |

Die Geschäftslage wird sich in den nächsten sechs Monaten

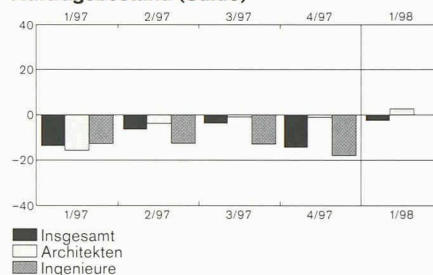
| | + | = | - | Saldo |
|---|------|------|------|--------------|
| Architektur- und Ingenieurbüros | 16.2 | 63.8 | 20.0 | -3.8 |
| Architekturbüros | 20.2 | 62.0 | 17.8 | 2.4 |
| Ingenieurbüros | 13.1 | 65.2 | 21.7 | -8.6 |
| - Bauingenieure | 7.9 | 65.9 | 26.2 | -18.3 |
| - Haustechnik | 38.7 | 30.5 | 30.8 | 7.9 |
| - Kulturtechnik | 4.5 | 76.4 | 19.1 | -14.6 |
| - Andere | 47.7 | 45.6 | 6.7 | 41.0 |
| + verbessern = nicht verändern - verschlechtern | | | | |

me. Im öffentlichen Hochbau melden 30% (42) eine Abnahme und 16% (12) eine Zunahme der Bausumme.

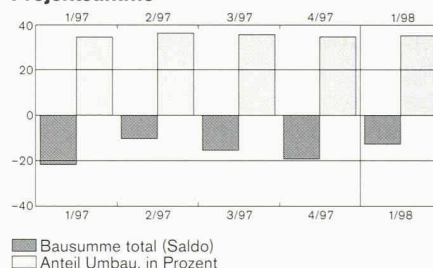
Anteil Umbau

Von den Bausummen in neu abgeschlossenen Projektierungsverträgen entfallen erneut 36% (36) auf Umbauten und Renovationen - der Architekturbereich hat einen Umbauanteil von 50% (51), der

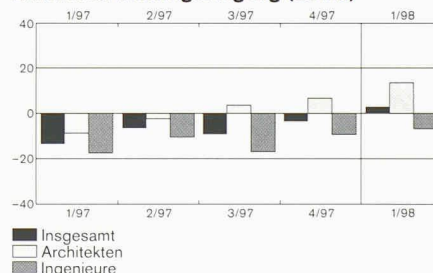
Auftragsbestand (Saldo)



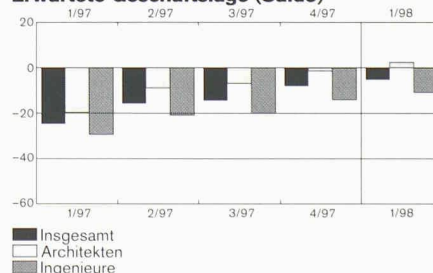
Projektsumme



Erwarteter Auftragseingang (Saldo)



Erwartete Geschäftslage (Saldo)



Ingenieurbereich einen solchen von 24% (24).

Leicht positive Auftragserwartungen

19% (19) der Befragten erwarten für das 2. Quartal 1998 einen Anstieg, 17% (21%) befürchten eine Abnahme und 64% (60) erblicken keine Veränderung gegenüber dem bisherigen Verlauf. 23% (Vorquartal 24%) der Architekten erwarten bis

| | Verbesserung in % | Stagnation in % | Verschlechterung in % |
|---------------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|
| Ganze Schweiz | 16 (13) | 64 (64) | 20 (23) |
| Mittelland Ost mit Zürich | 16 (14) | 66 (65) | 18 (21) |
| Mittelland West mit Bern | 14 (10) | 68 (63) | 18 (27) |
| Nordwestschweiz mit Basel | 8 (8) | 68 (71) | 24 (21) |
| Ostschweiz mit St. Gallen | 24 (24) | 58 (60) | 18 (16) |
| Tessin | 19 (16) | 58 (57) | 23 (27) |
| Westschweiz | 18 (13) | 54 (55) | 28 (32) |
| Zentralschweiz | 21 (6) | 66 (74) | 13 (20) |

Erwartungen über die Geschäftslage in den Regionen

Ende Juni 1998 eine Zunahme der Auftragsengänge, 12% (19) rechnen mit einer Abnahme. Bei den Ingenieuren erwarten unverändert 15% (Vorquartal 15%) eine Zunahme, 21% (22) befürchten bis Mitte 1998 eine rückläufige Entwicklung bei den Auftragsengängen.

Honoraransätze bieten wenig Hoffnung auf Erholung

Nach wie vor unveränderter Pessimismus kommt in den Erwartungen über die Preisentwicklung zum Ausdruck. 34% (34) aller Befragten erwarten für das zweite Quartal 1998 einen weiteren Abfall der Honoraransätze, 65% (65) rechnen mit einem unverändert tiefen Honorarniveau. An eine Erholung der Preise bis Ende Juni 1998 glaubt lediglich 1% der Erhebungsteilnehmer.

Gegenwärtige Geschäftslage und zukünftige Entwicklung

28% (31) der Architekten bezeichnen die gegenwärtige Geschäftslage als schlecht, deren 54% (54) als befriedigend und 18% (15) als gut. Bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der Büros über die kommenden sechs Monate ist bei den Architekten erneut keine we-

sentliche Veränderung der Erwartungshaltung feststellbar. 20% (18) der Befragten rechnen mit einer Verbesserung, 62% (62) mit einer Stagnation und die restlichen 18% (20%) befürchten eine weitere Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage.

Ebensowenig verbessert hat sich die Geschäftslage bei den Ingenieurbüros. 9% (9) bezeichnen ihre heutige Geschäftslage als gut, deren 64% (61) als befriedigend. 27% (30) der antwortenden Ingenieure beurteilen ihre gegenwärtige Situation als schlecht. Nach wie vor pessimistisch wird auch die Zukunft eingeschätzt. 13% (10) rechnen in den kommenden sechs Monaten mit einer Verbesserung der Geschäftslage, 65% (65) sehen einer Stagnation entgegen und deren 22% (25) befürchten eine weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Entwicklung ihres Büros.

Unterschiedliche Erwartungen über die Geschäftslage in den Regionen

Die Erhebungsteilnehmer in den sieben Wirtschaftsregionen der Schweiz melden für die nächsten sechs Monate Erwartungen gemäss Tabelle (in Klammern Erwartungswerte 4. Quartal 1997).

Walter Huber, SIA-Generalsekretariat

Diese Verunsicherung herrscht in allen Berufsgruppen. Uns interessieren in diesem Zusammenhang vor allem die Chancen für Ingenieure. Die FVC will daher mit dieser Veranstaltung den Fragen nachgehen, ob und warum man mit dem Erreichen eines bestimmten Alters am Arbeitsmarkt massiv an Attraktivität einbüsst. Es werden Strategien und Vorgehensweisen aufgezeigt, die dem erwähnten Phänomen erfolgreich entgegenwirken.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an ältere Ingenieure aller Fachrichtungen, besonders aber der Chemie- und Verfahrenstechnik, als auch an Ingenieure der jungen Generation.

Auskunft und Anmeldung: Frau B. Dörfli, Bertrams AG, Muttens, Fax 061/467 52 25.

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag

17. Juni *Hugo P.O. Marthaler*, El.-Ing., Talgut Zentrum 34-302, 3063 Ittigen

zum 85. Geburtstag

1. Juni *Erich Aug. Schaefer*, Arch., Wiesenstrasse 14A, 9400 Rorschacherberg

3. Juni *Kurt Gull*, Kultur/Verm., Rainstrasse 47, 8706 Meilen

19. Juni *E. Felix Keller*, Arch., Sonnhaldenstrasse 19, 4600 Olten

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

Delegiertenversammlung vom 12. Juni

Die Delegiertenversammlung 1/98 findet am 12. Juni 1998 ab 10.30 Uhr im Kulturzentrum Stufenbau in Ittigen statt.

Traktanden und Referenten:

- Begrüssung, Ziele der DV (*Kurt Aellen*)
- Protokoll der DV 2/97 vom 14. November (*Kurt Aellen*)
- Neuausrichtung des SIA, Einleitung (*Kurt Aellen*), Präsentation der Umsetzung der Vision (*Charles Weimann*), Diskussion und Beschlussfassung
- Verabschiedung der Norm SIA 142 «Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe» (*Timothy O. Nissen/Blaise Junod*)
- Verabschiedung der Norm SIA 405 «Geo-Informationen der unterirdischen Leitungen» (*Fritz Kühni*)
- Projekt Swisscodes (*Fritz Kühni*)
- Verabschiedung der Rechnung 1997 (*Martin Hartenbach*)
- Genehmigung Geschäftsbericht 1997 (*Eric Mosimann*)
- Wahlen in das Central-Comité (*Kurt Aellen*)
- Wahl der statutarischen Rechnungsrevisoren (*Kurt Aellen*)
- Genehmigung von Statutenänderungen der Sektionen Freiburg und Solothurn und der Schweizer Gesellschaft für Erdbeben-Ingenieurwesen und Baudynamik, SGEb (*Eric Mosimann*)

Fachgruppen

FVC: Hat man mit 50 als Ingenieur schon ausgedient?

Am Mittwoch, 24. Juni, findet in Zürich eine von der SIA-Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieurtechnik, FVC, organisierte Tagung zum Thema «Hat man mit 50 als Ingenieur schon ausgedient?» statt.

Fusionen und Restrukturierungen prägen zunehmend unseren Alltag. Die damit verbundenen Entlassungen verursachen Angst und Unsicherheit bei Jung und Alt. Besonders hart betroffen sind Mitarbeiter im fortgeschrittenen Alter. Ihre Chancen, eine neue Arbeitsstelle zu finden, sind gering, hat doch der zukünftige Arbeitgeber bei der Besetzung von Vakanzen meistens jüngere Kandidaten im Visier.

SIA-Weiterbildungsangebot

| Tag | Ort | Titel | Veranstalter | Anmeldung | Tag | Ort | Titel | Veranstalter | Anmeldung |
|------------------|---------------|---|----------------------|-------------------------------------|--|--|---|------------------|--|
| Mai | | | | | November | | | | |
| 27. | ETHZ | Jubiläumsveranstaltung - 25 Jahre FGU | FGU | GS SIA 01 283 15 71 | 4./18. | Bern | Öffentliches Beschaffungswesen (2 Halbtage) | SIA FORM | FORM 01 283 15 58 |
| 28. | Zürich | Überwindung von geologisch bedingten kritischen Ereignissen im Tunnelbau | FGU | GS SIA 01 283 15 71 | 13. | Bern | Auftragswesen - LHE 104 | FGW Crifor | A. Bernasconi, PAN 031 381 89 45 032 466 54 33 |
| Juni | | | | | 18. | Lausanne | Cash contrat de garantie des coûts - | FORM | 032 466 54 33 |
| Juni | Neuchâtel | La gestion interdisciplinaire des bases de données | FGW Crifor | A. Bernasconi, PAN 031 381 89 45 | 25. | Lausanne | Façades en bois Minergies | FORM Romandie | 032 466 54 33 |
| 5. | Lausanne | 50 ^e anniversaire de l'UIA | CSA | 032 737 86 89 | 26. | Fribourg | Einführungstagung SIA 199 | FGU | GS SIA 01 283 15 71 |
| 9. | Bern | Die neuen Richtlinien zur Waldbewertung | FGW Crifor | A. Bernasconi, PAN 031 381 89 45 | Das gesamtschweizerische Weiterbildungsangebot der Eidg. Technischen Hochschulen, Universitäten und Ingenieurschulen ist auf Videotex 6622 oder über Telefon 01/632 56 78 erhältlich. Informationen über das Weiterbildungsangebot der ETH Zürich können wie folgt abgerufen werden: http://www.zfw.ethz.ch , e-mail: info@zfw.ethz.ch , Fax 01/632 11 57. | | | | |
| 17. | Bern | Leistungsbilder und Organisationsformen - GV und Jahrestagung | FMB | S. Bach ETH 01 633 10 88 | | | | | |
| 18. | Winterthur | Integrales Planen und Bauen Swisscom | FIB | A. Ulrich 01 277 34 93 | | | | | |
| 24. | Zürich | Hat man mit 50 als Ingenieur schon ausgedient? | FVC | L. Pedrocchi 061 467 53 90 | SIA-Fachgruppen und Fachgesellschaften | | | | |
| August | | | | | CSA | Conférence Suisse des Architectes | | | |
| 27. | Rothrist | Exkursion Tunnel Murgenthal | FGU | GS SIA 01 283 15 71 | FGU | Fachgruppe für Untertagbau | | | |
| September | | | | | FGW | Fachgruppe Wald | | | |
| 3. | Schaffhausen | Bauerneuerung (5 Tage auf 2 Mte) | SIA FORM | FORM 01 283 15 58 | FHE | Fachgesellschaft für Haustechnik und Energie im Bauwesen | | | |
| 3. | Obersigenthal | Altholzinsel-Konzepte | FGW Crifor | A. Bernasconi, PAN 031 381 89 45 | FIB | Fachgruppe für integrales Planen und Bauen | | | |
| 4. | Zürich | Marketing + Akquisition (1 + 2 Tage) | SIA FORM | FORM 01 283 15 58 | FMB | Fachgruppe für das Management im Bauwesen | | | |
| 7. | Entlebuch | Projektmanagement (2 x 2 Tage in 2 Monaten) | SIA FORM | FORM 01 283 15 58 | FVC | Verfahrens- u. Chemieingenieur-Technik | | | |
| 9. | Lausanne | Gestion - Finances - | FORM | 032 466 54 33 | FORM | Berufsbegleitende Weiterbildung für Ingenieure und Architekten | | | |
| 10.-12. | Luzern | Gestion des mandats Mitarbeiterführung | Romandie SIA FORM | FORM 01 283 15 58 | | | | | |
| 16. | Lausanne | Bases juridiques - Aspects juridiques liés aux contrats de mandataires et à la direction de travaux | FORM Romandie | 032 466 54 33 | Patronats- und Trägerorganisation | | | | |
| Oktober | | | | | Crifor | Chambre Romande des Ingénieurs Forestiers | | | |
| 8. | Yverdon | Réserves forestières | FGW Crifor | A. Bernasconi, PAN 031 381 89 45 | | | | | |
| 28.10./11.11. | Bern | Norm SIA 118 in der Praxis (2 Halbtage) | SIA FORM | FORM 01 283 15 58 | | | | | |
| 27./28. | Maienfeld | Gesprächsführung im Wald und am Tisch | FGW Crifor | A. Bernasconi, PAN 031 381 89 45 | | | | | |